

## **Frauenfußball – Landesliga**

**Nach toller Saison 2003/ 2004:**

### **Nöthener Frauen verlieren Relegationsspiel mit 2:0**

#### **-150 Nöthener Schlachtenbummler in Plittersdorf-**

#### **FC St. Augustin II - SV Nöthen 2:0**

**150 (!) Nöthener Schlachtenbummler** waren am Pfingstmontag mit Bussen und PKW nach Bonn - Plittersdorf gekommen, um unsere Damenmannschaft lautstark mit Beifall, Trommeln, Trillerpfeifen, Presslufthörnern, Sirenen und Gesängen beim Spiel um den Aufstieg in die Verbandsliga anzufeuern.

Die erste Halbzeit verlief gut, obwohl Nöthen einige Chancen leider nicht nutzen konnte. So verpasste Sarah Schnitzler in der 11. Minute nur knapp das gegnerische Tor. Conny Schmitz sorgte mit einem Lattenschuss fast für den Führungstreffer. Auch zuvor war sie besonders bei Freistößen immer wieder gefährlich gewesen. So setzte sie einen Ball nur knapp übers Tor. In der zweiten Halbzeit erzielten die „Augustinerinnen“ die Führung und legten 10 Minuten später das zweite Tor nach (Tore in der 48. und 63. Minute). Obwohl Nöthen vielleicht auch aufgrund der gegnerischen Härte nicht mehr richtig zu seinem Spiel fand, gab es in der zweiten Halbzeit dennoch Chancen zum Anschlusstreffer oder sogar zum Ausgleich, denn Rebecca Bonzelet hatte noch eine gute Chance und Sarah Schnitzler wurde im Strafraum gefoult, der Strafstoß durch den Schiedsrichter aber nicht gegeben. Sarah verfehlte kurz darauf das gegnerische Tor nur knapp. Am Ende gelang es den Nöthener Damen leider trotz der tollen „Heimspielatmosphäre“ nicht mehr, das Spiel nochmals zu drehen.

Für Nöthen standen auf dem Platz: Angela Schröder, Maria Michels, Judith Lutz, Anne Berners, Dunja Kurth (Bea Kurth), Bernadette Ferges, (Melanie Linden), Sabine Wach, Conny Schmitz, Rebecca Bonzelet, Claudia Kriegel, Sarah Schnitzler.

#### **Trainerin Nicole Hatzenbühler:**

„Bei den Nöthener Fans bedanken wir uns für die Unterstützung“

„Es war eine tolle Saison, wir haben von Beginn an oben mitgespielt und wurden Kreispokalsieger. Aufgestiegen in die Landesliga sind wir nach 2 Anläufen, Kreispokalsieger wurden wir nach 2 Anläufen, wer weiß was nächste Saison passiert.....Bei uns ist von Resignation keine Rede. Wir greifen in der kommenden Saison wieder an.“

Nach dem Spiel ging es nicht etwa nach Hause. Zusammen mit den Fans wurde auf dem Sportplatz der Abschluss der erfolgreichen Saison noch gebührend kräftig gefeiert.

Der SV Nöthen gratuliert der im letzten Jahr erst aufgestiegenen Damenmannschaft nochmals zum 2. Platz in der Landesliga und wünscht ihr eine erfolgreiche kommende Saison!

## **Frauenfußball – Landesliga Relegationsspiel am Pfingstmontag, dem 31.05.2004**

SV-Frauen 10:0 -Sieg gegen Germania Freund auf dem Weg in die Verbandsliga?  
In ihrem letzten offiziellen Meisterschaftsspiel strotzen unsere Spielerinnen vor Spiellaune, wie es auch die Kölnische Rundschau treffend beschreibt. Allein Claudia Kriegel (5) und Sarah Schnitzler (3) erzielten 8 Tore !

Torfolge/ Vorlagen/ Chancen

02. Minute: Claudia Kriegel Lattenknaller

02. Minute: 1:0 Sarah Schnitzler (1)

11. Minute: 2:0 Claudia Kriegel (1) nach Flanke von Rebecca Bonzelet

24. Minute: 3:0 Gegenspielerin Eigentor nach Eckball von Conny Schmitz

29. Minute: 4:0 Claudia Kriegel (2) nach Vorlage von Maria Michels

35. Minute: 5:0 Sarah Schnitzler (2) nach Flanke von Conny Schmitz

36. Minute: 6:0 Sarah Schnitzler (3) nach Vorlage von Rebecca Bonzelet

38. Minute: 7:0 Claudia Kriegel (3) durch Rebecca Bonzelet vorbereitet

65. Minute: 8:0 Claudia Kriegel (4) nach Vorlage von Bernadette Ferges

72. Minute: 9:0 Sabine Wach (1) nach Eckball von Conny Schmitz

88. Minute: 10:0 Claudia Kriegel (5)

Dieser Erfolg und die Siege in den vorausgegangenen Spielen waren nur durch die insgesamt starke Mannschaftsleistung möglich. Trainerin N. Hatzenbühler ist von ihrer Mannschaft nach wie vor begeistert: „Wir wollten die Klasse halten und jetzt können wir noch um den Aufstieg spielen, Wahnsinn!“ Unsere Damen sind Tabellenzweite, haben 50 Punkte erreicht, eine Tordifferenz von +54 und damit dieselbe Tordifferenz wie Tabellenführer Uevekoven (54 Punkte) !

**Brandaktuell (24. Mai 2004)**

Am Abend des 24. Mai erfuhr die Damenmannschaft, dass das entscheidende **Relegationsspiel gegen den FC St-Augustin II** nicht wie zunächst geplant am 06. Juni, sondern bereits am

**Pfingstmontag, dem 31. Mai um 11:00 Uhr  
in Bonn-Bad Godesberg (Plittersdorf)**

stattfindet. Trainerin Nicole Hatzenbühler und die ganze Nöthener Damenmannschaft würden sich darüber freuen, wenn möglichst viele Fans die Mannschaft an diesem wichtigen Spieltag anfeuern. Für diesen entscheidenden Spieltag steht daher für alle, die unser Team unterstützen möchten, ein Bus zur Verfügung.

**Abfahrt ist am Pfingstmontag, dem 31.05., um 09:45 Uhr ab Sportplatz Nöthen.** Anmeldungen für die Busfahrt bei **Karl-Heinz Hövels (Tel. 02253/ 180107) oder Brigitte Schwermann (0171/ 9927284).**

16.05.2004

## **Frauenfußball – Landesliga**

### **Nöthener Frauen siegen nach 2:0-Rückstand auswärts mit 3:5 Claudia Kriegel schießt 4 Tore**

SV Eilendorf - SV Nöthen 3:5

Diesmal lief das Spiel anfangs überhaupt nicht gut für die Nöthenerinnen. So lag Nöthen nach Toren von Eilendorf in der 9. und in der 11. Minute auch schnell mit 2:0 zurück. Doch nach dem Anfangsschock fanden unsere Frauen wieder zu ihrem Spiel und kamen durch ein Tor in der 32. Minute -nach Ecke von Conny Schmitz-, und durch einen weiteren Treffer in der 43. Minute wieder ran. Beide Tore erzielte Claudia Kriegel!. So gingen die Mannschaften beim Spielstand von 2:2 in die Halbzeitpause. Nun kam Nöthens starke Halbzeit. In der 58. Minute schloss Claudia Kriegel eine Flanke von Sarah Schnitzler mit einem Tor ab, allerdings schaffte Eilendorf in der 69. Minute zunächst den 3:3-Ausgleich. Das war aber kein Grund zur Nervosität für Nöthen, denn die SV-Frauen spielten „ihr Spiel“ konsequent weiter.

Wer schoss das nächste Tor für Nöthen?

Die richtige Antwort lautet: Claudia Kriegel mit dem vierten Nöthener Tor! So brachte sie Nöthen nach Vorlage von Dunja Kurth mit 3:4 in Führung. Und schließlich verwandelte Conny Schmitz in der 84. Minute noch eine Ecke, so dass das Spiel 3:5 endete.

Nicole Hatzenbühler lobte nicht nur die vierfache Torschützin Claudia Kriegel und die erstmals als Libero eingesetzte Sabine Wach, sondern die ganze Mannschaft:  
„Klasse, die Mannschaft hat geschlossen gekämpft und eine tolle Moral bewiesen.“

09.05.2004

**Tolle Leistung der Nöthener Frauen:  
Sofort nach dem Aufstieg zweiter Platz in der Landesliga**

SV Nöthen – Rösberg 9:1

Nach der Niederlage vom vergangenen Mittwoch und der Negativwertung vom letzten Samstag fegten unsere Nöthener Frauen Rösberg mit 9:1 vom Platz. Nicole Hatzenbühler lobte ihre Mannschaft einschließlich der Torfrau Angela Schröder in den höchsten Tönen und äußerte sich zum Spiel und zu den letzten Tagen wie folgt: „Dieses ganze Hin und Her hat uns nur stark gemacht. Das war Kombinationsfußball vom Allerfeinsten“ und zu Angela Schröders Einstand: „Sie hat zum ersten Mal wieder im Tor gestanden und mit einigen Glanzparaden das Nöthener Tor verteidigt, absolut spitzenmäßig.“ Die Kommernerin hat nach einer zweieinhalbjährigen Spielpause und ohne Trainingseinheit sofort ins Spiel gefunden.

Hier die Tore und die Vorbereitungen dazu:

Claudia Kriegel wird im 16er gefoult und verwandelt selbst in der 8. Minute den Strafstoß. In der 30. Minute legt Dunja Kurth auf Claudia Kriegel auf, die den Ball gefühlvoll über den Keeper hebt. 2 Minuten später erhöht Sarah Schnitzler nach Flanke von Conny Schmitz auf 3:0!. Sarah Schnitzler köpft nach Superflanke von Conny Schmitz den Ball „nur“ an die Latte (37. Minute), aber kurz darauf schafft Maria Michels durch einen starken Alleingang das 4:0. Unmittelbar vor dem Halbzeitpfeiff traf Melanie Linden nach einem Eckball von Conny Schmitz mit ihrem schwachen "Rechten" zum 5:0 ins Netz. Nach der Halbzeitpause erzielte Dunja Kurth in der 55 Minute aus der Drehung ein schönes Tor (6:0). Der Gegentreffer fiel ca. 20 Minuten später, aber dann ging der Nöthener Torreigen weiter, als Sarah Schnitzler nach Pass von Conny Schmitz auf 7:1 erhöhte. Schließlich waren es Claudia Kriegel nach Eckball von Conny Schmitz und Rebecca Bonzelet, die nach Vorbereitung von Sarah Schnitzler in der 87. und 89. Minute zum 8:1 und 9:1 ins Netz trafen.

Da durch Rotbachtals Sieg der Abstand auf den Tabellendritten Köttingen nun 7 Punkte beträgt, ist unseren Damen der 2. Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen. Die Trainerin schwärmte: „Bin stolz auf unsere Mannschaft, denn das soll uns erst einmal einermachen: Aufsteigen und dann gleich Zweiter werden“

Herzlichen Glückwunsch auch vom ganzen SV Nöthen !!

Nächstes Spiel: Sonntag (16.05.) auswärts beim SV Eilendorf

03.05.2004

„dfb-net“ brachte den SV Nöthen auf die falsche Spur 07.05.2004

### **Frauenfußball Landesliga:Nöthen „trat nicht an“**

TuS Jüngersdorf-Stütgerloch – Nöthen 2:0 (Wertung)

Das Spiel am 02. Mai fand nicht statt und wurde mit 2:0 für Jüngersdorf-Stütgerloch gewertet. Unsere Damen gingen von 15:00 Uhr als Spielbeginn aus. Der Anstoß hätte aber früher erfolgen sollen, denn das Spiel war vor längerer Zeit auf 11:00 Uhr vorverlegt worden. So sieht es auf den ersten Blick so aus, als läge der Fehler ausschließlich auf Nöthener Seite.

Wie kam es zu dem Irrtum?

Nöthen hatte sich im „dfb-net“ über den Spielbeginn informiert, dort die Anstoßzeit 15:00 Uhr erfahren und dadurch die Vorverlegung übersehen. Unabhängig von der gültigen und wohl eindeutigen Rechtslage haben die falschen Informationen im „dfb-net“ dazu beigetragen, dass man vom falschen 15:00 Uhr-Spielbeginn ausging.

Warum hat Nöthen diesen Angaben vertraut?

Der jeweils gastgebende Verein hat -gegen Androhung von Ordnungsgeld- die Verpflichtung, jeweils bis sonntags, 18:00 Uhr, das Spielergebnis unmittelbar übers Internet einzugeben, so dass die Ergebnisse immer aktuell vorhanden sind. Warum sollte man sich also auf eine solche „offizielle“ Seite nicht verlassen dürfen, für deren Nichtaktualisierung der Verein sogar zahlen muss? Sogar das kurzfristig angesetzte Nachholspiel in Werth am 5. Mai (siehe unten), war durch die Verantwortlichen auch schon in dfb-net eingegeben! So gesehen ist es verständlich, dass man auf „dfb-net“ vertraut hat.

Laut Staffelleiterin und dem zuständigen FVM-Vertreter darf man sich aber nicht auf die „dfb-net“-Seite verlassen, sondern ausschließlich auf die Regelungen, die vor der Einführung von dfb-net galten.

Vereine bezahlen also ein Ordnungsgeld dafür, dass sie keine, nicht zeitgerechte oder falsche Daten liefern. Tun dies die Verantwortlichen, übernimmt dafür nicht nur niemand die Verantwortung, sondern der betroffene Verein muss eine negative Spielwertung hinnehmen und je nach Fall ein Ordnungsgeld zahlen.

Durch diese Negativwertung hat Nöthen nur noch schlechte Chancen, den ersten Tabellenplatz zu erreichen. Das wäre allerdings auch dann nicht gelungen, wenn der jetzige Erste Uevekoven alle weiteren Spiele gewinnt, wonach es aussieht.

Adler Werth – SV Nöthen (Nachholspiel)2:0

Am Mittwoch, 05. Mai, mussten unsere Damen nach der unglücklichen Spielwertung vom vergangenen Sonntag eine Niederlage hinnehmen. Schade, dass einige Spielerinnen an diesem Tag nicht antreten konnten. Das war wohl einer der Gründe, warum das Spiel verloren ging. Aber auch mindestens drei hundertprozentige Torchancen konnte Nöthen nicht nutzen. Am Sonntag, 09. Mai, 11:00 Uhr geht's weiter und zwar auf heimischem Platz gegen den SSV Rösberg. Wir drücken dazu unseren Frauen fest die Daumen. Denn je nachdem, wie die 2. Bundesliga in der kommenden Saison gebildet wird, ist es unseren Frauen auch als Tabellenzweiter noch möglich, über Relegationsspiele in die Verbandsliga aufzusteigen.

25.04.2004

### **Frauenfußball –Landesliga**

#### **SV Nöthen – Kaster/ Königshoven6:1**

Nach Rebecca Bonzelets Vorarbeit war es Sarah Schnitzler, die nach 10 Minuten das erste Tor für Nöthen erzielte. Die Freude währte jedoch nur bis zur 21. Minute, als die Gäste ausgleichen konnten.

Durch zwei Treffer erhöhten unsere Frauen in der 37. (Dunja Kurth) und 45. Minute (Conny Schmitz) auf 3:1 und zwar jeweils durch Schüsse aus der 2. Reihe! Nach einer tollen Ecke von Conny Schmitz traf Sabine Wach mit dem Kopf zum 4:1 (60. Min.) und Conny Schmitz in der 72. Minute zum 5:1. Den Schlusstreffer erzielte Dunja Kurth nach einer Vorlage von Conny Schmitz. Mehrmals hatten die Gäste in den letzten 10 Spielminuten todsichere Torchancen, die Torfrau Mini Mauel aber vereitelte. Die eingewechselte Melanie Linden fand sofort ins Spiel und verhinderte mit einem "Retter" auf der Linie ein weiteres Gegentor. Es war eine tolle geschlossene mannschaftliche Leistung, mit einer spitzenmäßigen Dunja Kurth, Conny Schmitz und Bernadette Ferges und in der 2. Halbzeit Mini Mauel.

Der Tabellenführer Uevekoven hat sein Spiel gewonnen. So steht Nöthen nach wie vor auf Platz 2.

#### **Nächstes Spiel:**

**Sonntag, 02.05.04, 15:00 Uhr: TUS Jüngersdorf-Stütgerloch – SV Nöthen**

**Tabellenführer Uevekoven tritt auswärts gegen den Tabellenneunten Rösberg an.**

17.04.2004

## **Frauenfußball-Landesliga Rotbachtal - Nöthen 2:4**

### **Claudia Kriegel traf zweimal**

Beim Spiel am 17. April in Voissel hatten unsere Spielerinnen schon innerhalb der ersten 15 Minuten zwei hundertprozentige Torchancen. Diese wurden leider nicht genutzt, was in der 22. Minute durch den ersten Gegentreffer bestraft wurde. 7 Minuten vor Ende der ersten Halbzeit erzielte Conny Schmitz den Ausgleich, mit dem die Mannschaften auch in die Pause gingen. Nach Vorbereitung durch Rebecca Bonzelet schoss Claudia Kriegel in der 50. Minute den Führungstreffer zum 2:1 und sie war es auch, die in der 67. Minute die Führung zum 3:1 ausbaute. Vorausgegangen war ein schöner Eckball von Conny Schmitz, den Sabine Wach nur noch auflegen brauchte. Nach dem Treffer zum 3:1 waren beide Mannschaften nicht mehr in der Lage, das kraftraubende Spielniveau zu halten. In der 80. Minute gelang Rotbachtal der 2. Gegentreffer. Sarah Schnitzler erzielte nach bis dahin 2 vergebenen Chancen in der Nachspielzeit (91. Minute) den 4: 2 Endstand. Nach einem Super-Steilpass von Conny Schmitz lief sie mit dem Ball ins Tor -nach einer 1 gegen 1- Situation gegen die Torfrau-. Rotbachtal traf in diesem Spiel drei mal Metall. Unsere Damen hatten vier ganz klare Torchancen. Trainerin Nicole Hatzenbühler: „Dieses Spiel war ein richtiges Derby. Es wurde sich nichts geschenkt, es war ein sehr schnelles und hartes, aber faires Spiel“

Nöthen: Minni Mael, Judith Lutz (85. Andrea Eschweiler), Maria Michels, Anja Berners, Sabine Wach, Dunja Kurth, Bernadette Ferges, (70. Sabrina Schäfer), Conny Schmitz, Rebecca Bonzelet, Sarah Schnitzler, Claudia Kriegel

### **Nächstes Spiel**

**Sonntag, 25.04. 2004, 11:00 Uhr:Nöthen – Borussia Kaster/ Königshoven**

04.04.2004.

### **Damenfußball - Landesliga**

#### **Spitzenspiel: Nöthen - Friesdorf 4:1**

Nach dem hohen Sieg Nöthens in Weiden (1:6) gab`s am Samstag (03.04.) schon wieder einen deutlichen Sieg, diesmal zuhause beim Spitzenspiel gegen den Tabellendritten Friesdorf. Nach Vorarbeit von Rebecca Bonzelet brachte Sarah Schnitzler unsere Damen in der 17. Minute in Führung. Nach einer Ecke in der 30. Minute kam Friesdorf zwar zum Ausgleich, musste aber bereits 4 Minuten später das 2:1

–wiederum durch Sarah- hinnehmen. Nach einer Ecke von Conny Schmitz, die auch das 2:1 und das 4:1 vorbereitet hatte, köpfte eine Gegenspielerin den Ball zum 3:1 ins eigene Netz. Sabine Wach machte mit dem 4:1 dann das Ergebnis perfekt.

Trainerin Nicole Hatzenbühler war von diesem Spiel sehr angetan und lobte das **Kombinationsspiel**, das ohnehin schon längere Zeit Trainingsschwerpunkt war.

Über Sabrina Schäfer, die an diesem Spieltag im Tor aushelfen musste, sagte sie:

*„Schon nach 7 Minuten lag sie quer in der Luft und lenkte den Ball ins Tor aus. Ich war sprachlos. Und kurz vor Ende des Spiels lief sie auf eine allein stürmende Spielerin zu und machte ihr das Tor so klein, dass diese den Ball völlig verzog.“*

Nöthen ist nun mit 35 Punkten Zweiter hinter Uevkovens Damen (36), die ihr Spiel gegen Rotbachtal mit 4:3 gewonnen haben. Das nächste Spiel für Nöthen findet am Samstag (10.04.) um 17:00 bei Adler Werth statt.

28.03.2004

## **Frauenfußball Landesliga**

### **FC Teutonia Weiden – Nöthen 1:6**

Zusammen mit der ganzen Mannschaft hatte Nicole Hatzenbühler sich ja nach der 0:2 Niederlage vom vergangenen Sonntag gegen Köttingen vorgenommen, mit einem Sieg nach Hause zu kommen. Von Beginn an ließen unsere Spielerinnen diesmal den Ball laufen und gingen in der 37. Minute hochverdient in Führung. Zuvor hatte es bereits gute Chancen für Nöthen gegeben. Auch im weiteren Verlauf des Spiels „wurde wieder richtig Fußball gespielt“. „Die Weidener Spielerinnen hatten wir fest im Griff“, so Spielführerin Andrea Eschweiler. So fielen dann noch fünf weitere Tore für Nöthen und der Ehrentreffer für Weiden beim Stande von 4:0 in der 70. Minute.

Torfolge bei Nöthen: Claudia Kriegel (37.), Rebecca Bonzelet (50.), Dunja Kurth (55.), Conny Schmitz (68.), Sabine Wach (83.) und Maria Michels (86.).

Sabrina Schäfer zeigte bei geschlossener Mannschaftsleistung eine herausragende Leistung im defensiven Mittelfeld. Sie ist erst am Saisonanfang in die Mannschaft gekommen und hatte vorher in der Mädchenmannschaft gespielt.

Aufstellung : D. Mael, J. Lutz, M. Michels, S. Schäfer, B. Kurth, D. Kurth, M. Linden (ab 60. A. Eschweiler), S. Wach, C. Schmitz, C. Kriegel (ab 2. HZ R. Bonzelet)

Somit sind unsere Damen mit einem Punkt Rückstand auf Uevakoven Tabellenzweite.

Am kommenden Samstag (03.04 ) um ? Uhr findet zuhause das Spitzenspiel gegen den drittplatzierten Friesdorf statt.

22.03.2004

**Damenfußball-Landesliga**  
**SV Nöthen-Köttingen: 0:2**

Beim Heimspiel am Sonntag gegen Köttingen fanden die Nöthener Fußballerinnen in der ersten Halbzeit nicht zu ihrer gewohnten Form. Trainerin Nicole Hatzenbühler: „In der ersten Halbzeit stand nicht die Mannschaft auf dem Platz, die ich kenne.“ So gingen die Gäste in der 5. Minute in Führung und bauten diese in der 31. Minute noch aus. In der zweiten Halbzeit lief es dann besser, doch ein Tor für Nöthen wollte nicht fallen und das Spiel endete 0:2. Claudia Kriegel erzielte zwar einen Treffer, der aber wegen vorhergehenden Handspiel nicht gegeben wurde. Die Nöthener Damen, die sich vorgenommen haben, am kommenden Sonntag, (25.03; 15:00 Uhr ) beim Auswärtsspiel gegen Weiden II mit einem Sieg die Heimfahrt anzutreten, liegen nun mit 29 Punkten knapp hinter Friesdorf und Uevekoven (je30).

15.03.2004

### **SV Nöthen nun Spitzenreiter der Frauen-Landesliga**

Im Landesliga-Spitzenpiel des Tabellenzweiten Nöthen gegen Tabellenführer Uevakoven am vergangenen Sonntag musste der SV auf einige Fußballerinnen verzichten; auch Trainerin Nicole Hatzenbühler konnte leider nicht dabei sein. Jedoch gingen die Gastgeberinnen bereits in der 5. Spielminute in Führung. Das Tor erzielte Dunja Kurth nach einem von Conny Schmitz ausgeführten Eckstoß. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit war Nöthen dann auch die bessere Mannschaft. Allerdings wurden die Gäste in der zweiten Halbzeit immer stärker und waren trotz Unterzahl ( Platzverweis wegen Meckerns ) phasenweise überlegen. Dennoch konnten sie den Ball nicht im Nöthener Tor unterbringen , was nicht zuletzt Torfrau „ Minni“ Mauel zu verdanken war. Schießlich erzielte Sara Schnitzler 10 Minuten vor Schluss das entscheidende Tor zu 2:0. Nöthen übernimmt dadurch die Tabellenführung ( 12Sp./29 Pkte/ +25 To.) vor Friesdorf, der nach einem 6:0 Sieg gegen Germania Freund ebenfalls auf 29 Punkte kommen ( 13Sp./ +16 To.) und sich damit vor den nun Drittplatzierten Uevakoven schieben. Das nächste Spiel bestreitet Nöthen am 21.03.2004 (So.) um 11:00 Uhr zuhause gegen Köttingen

14.03.2004



Dunja Kurth heißt die neue Fußballerin des SV Nöthen, die bis vor einigen Jahren noch bei den Bundeligisten Bad Neuenahr und Brauweiler spielte und dort meist im Mittelfeld eingesetzt war. Der SV freut sich sehr über die Verstärkung durch Dunja Kurth, die im ersten für Nöthen bestrittenen Landesliga-Meisterschaftsspiel am 14 März mit ihrem frühen Führungstreffer gegen Uevikoven einen tollen Einstand hatte. Sie ist 31 Jahre alt und wohnt seit etwa einem Jahr mit ihrer Familie in Dahlem. Sie ist verheiratet, hat eine 11 jährige Tochter und einen viereinhalb Monate alten Sohn.

Dunja Kurth und ihr viereinhalb Monate alter Sohn

Montag 08.09.2003

# Nöthen ist Pokalsieger

**Nach 0:2 -Rückstand gewinnen Frauen noch gegen Kommern**

## **Frauenfußball. Kreispokal.**

Auf dem Füssenicher Fußballrasen schäumten am Sonntag die Emotionen über, denn schließlich ging es um den Pokalsieg im Frauenfußball für den Kreis Euskirchen. Am Ende waren Nöthens Frauen nach Elfmeterschießen gegen Kommern die glücklichen Gewinner und damit die diesjährigen Kreispokalsieger. Während sich in den Spielen des Halbfinals der SV Nöthen mit 5:1 klar gegen SW Stotzheim durchsetzen konnte und anschließend auch der VFL Kommern dem TuS Zülpich mit 5:0 klar überlegen war, war die Endrunde ein wirklich spannendes Erlebnis, das laut Landrat Günter Rosenke im Gegensatz zu dem langweiligen Spiel der Nationalelf am Samstagabend die Zuschauer richtig mitriss. Bis zur Halbzeit hatte nur Kommern ein Tor für sich verbuchen können. Gegen Mitte der zweiten Halbzeit stand es 2:0 für Kommern, doch die Nöthener Mädels ließen nicht locker. Schon im vergangenen Jahr waren sie in der Pokalrunde mit 1:2 von Kommern auf Platz zwei verwiesen worden. Das wollten sie kein zweites Mal erleben und sie erkämpften sich in der Mitte der zweiten Halbzeit durch einen Kopfballtreffen das verdiente 1:2. Kurz vor Schluss rangen sie den verbissen um ihren Vorsprung kämpfenden Kommernern doch noch den Gleichstand ab. Nach der regulären Spielzeit von zwei Mal 30 Minuten fand dann direkt ein Elfmeterschießen statt. Beflügelt von dieser unerwarteten Wendung nach dem 2:2 gaben die Torschützen der Nöthener noch einmal alles und bezwangen Kommern letztlich mit 3:1 beim Elfmeterschießen. Insgesamt gewann Nöthen mit 5:3. Ein solches Vorpreschen will belohnt sein und so nahmen die Nöthener zusammen mit ihrer Trainerin Nicole Hatzenbühler den Wanderpokal nicht ohne Stolz aus den Händen des Landrates entgegen.

28.August.2003

### **Nöthens Damen wollen den Klassenerhalt**

Mit neun Punkten Vorsprung schafften die Frauen des SV Nöthen in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Landesliga. Dass die kommende Meisterschaft zu keinem „Selbstläufer“ wird, ist Trainerin Nicole Hatzenbühler klar. „Alle Spielerinnen sind sehr ehrgeizig“, ist für die SV-Trainerin der Klassenerhalt das erklärte Ziel. Vor allem eine ideale Mischung aus jungen und älteren Spielerinnen und die hervorragende Kameradschaft untereinander stimmen Hatzenbühler zuversichtlich. Anke Üdelhofen, die aus beruflichen Gründen nicht mehr trainieren kann, hat sich SW Stotzheim angeschlossen, Birgit Bach sieht Mutterfreunden entgegen. Diesen Abgängen stehen sechs Zugänge gegenüber. Von der Mädchenmannschaft stoßen Sarah Schnitzler, Sandra Wiedner, Sabrina Schäfer und Sarah Sistig zum Kader, wobei Letztgenannte noch ein halbes Jahr Auszeit nimmt. Reaktiviert werden konnten Manuela Hellenthal und Jenny Lutz ( von Mausauel Nideggen kommend). Sie kann sich mit Maria Michels in der Libero position abwechseln. Zum Auftakt erwartet den Aufsteiger am 14. September gegen den letztjährigen Tabellen vierten FC Adler Werth eine schwere Aufgabe.